

KIRCHGEMEINDEN SAFIEN TENNA VALENDAS VERSAM OKTOBER - NOVEMBER 2008

KIRCHENBRIEF



***Der Herr aber fügte täglich zur
Gemeinde hinzu. Apostelgeschichte 2,47.***

Liebe Gemeinde,

an Wegrändern und Strassen stehen immer mal wieder Anhänger wie zufällig herum. Beim genaueren Hinsehen sieht man auf ihnen eine Werbebotschaft. Wenn man oft daran vorbei fährt, dann gräbt sich die Botschaft ganz unbewusst ihren Weg in mein Gedächtnis.

Auch wir sind Anhänger - Anhänger Jesu. Nach ihm nennen wir uns Christen. Viele Christen stehen nur so herum. Sie sind mit ihrem Glauben nicht in Bewegung. Und doch geht von ihnen eine Botschaft aus. Das wirkt sich dann in die Familien hinaus. Kinder und Kindeskiner werden getauft und gehören der Kirche an. Ich denke, dass ist eine Art von Werbung, die zu vielen Walsern passt. Das ist unaufdringlich und doch wirksam.

Wenn wir Herbstfest feiern, dann danken wir Gott für die Ernte und halten beim Dank einen Rückblick. So geht es mir nun auch, wo ich dann fast ein Jahr bei Ihnen bin.

Was ist die Ernte der Kirchgemeinde?

Es gibt viele Anhänger Gottes in Valendas und Versam sowie in Tenna und Safien. Es gibt hier so vieles an Mitmenschlichkeit und guten Sitten. Manche Anhänger hat Gott nicht nur rumstehen lassen, sondern angehängt und sie sind in Bewegung geraten. Es freut mich ganz besonders, dass viele Menschen immer wieder im Kirchgemeindegleben mitmachen. Die Kirche wird langsam ein Teil des guten Soziallebens in unseren Orten. Und die Kirche verbindet die Menschen und die Orte.

Schön, dass es hier so viele Anhänger Gottes gibt. Seien Sie auch weiterhin gute Werbeträger Gottes. So wird Gott noch viele Menschen zu unserer Glaubens- und Lebensgemeinschaft hinzufügen.

Ihr Rolf Weinrich

VORSCHAU

Matinee am 5. Oktober

Die bekannte Organistin Annerös Hulliger veranstaltet Orgelreisen und weilt mit einer Gruppe in der Surselva. Am 5. Oktober spielt sie die Orgel im Gottesdienst in Versam. Anschliessend können Interessierte bei einer Matinee ihre Musik geniessen. Der Eintritt ist frei.

Apéro zum Herbstfest

Im Anschluss an den Gottesdienst zum Herbstfest findet in Valendas ein Apéro statt. Wer möchte, kann sich gerne mit seinen Erntegaben daran beteiligen. Bitte bei Mirtha Wieland melden.

Tauf- und Abendmahlsgottesdienst für Klein und Gross

Am 5. Oktober feiern wir in Tenna (9.30) und in Neukirch (11.00) Herbstfest mit Abendmahl. In Tenna wird Nando Joos getauft, Sohn von Yvonne und Christian Joos, in Neukirch Mia Oechsle, Tochter von Andrea und Marco Oechsle-Buchli. Klein und Gross sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Oekumenischer Taufgottesdienst in Tenna

Am 16. November, nachmittags um 15 Uhr, werden in Tenna Flavia Lutz, Tochter von Karin und Christof Lutz-Bommer, und Philipp Messmer, Sohn von Maya und Alexander Messmer-Blumer, getauft. Martina Müller leitet den Gottesdienst zusammen mit dem kath. Pfarrer Josef Karber aus Zürich.

Ewigkeitssonntag / Totensonntag am 23. November

Am Ende des Kirchenjahres wollen wir uns der Verstorbenen aus unseren Gemeinden erinnern. Mag unser Gebet ein Trost für die Angehörigen sein. Es ist an vielen Orten christliche Sitte an diesem Tag zu den Gräbern zu gehen und dem Andenken der Verstorbenen Respekt zu zollen. Kann man diese Sitte jungen Menschen heute noch vermitteln – macht das für sie noch Sinn?

Entwicklung des Lebensraums Surselva

Herbsttagung der Evangelischen Vereinigung Gruob und Umgebung. Mittwochmorgen und -nachmittag 5. November 2008, Aula Schulhaus Ilanz, mit Reto Gurtner, Präsident der Weißen Arena Gruppe AG, und Andrea Hämmerle, Nationalrat und Biobauer.

VORSCHAU

Adventssingen

Am ersten Advent findet ein Singgottesdienst mit Pfn. Ina Weinrich und dem Organisten Guisep Tschuor in Valendas statt. Es werden zahlreiche Advents und Weihnachtlieder angestimmt und von kurzen Texten begleitet. Über Kinder freuen wir uns. Im Anschluss findet der Suppentag der Landfrauen statt.

Kirchenfest

10. Mai 2009 in Versam – 375 Jahre Kirche Versam

Wir konnten bereits als Referenten Privatdozent Pfr. Stefan Bösiger, Ardez, gewinnen. Er wird uns in einem Vortrag Wissenswertes über unser Kirchengebäude nahe bringen.

Darüber hinaus planen wir Geselligkeit und Spass für Alt und Jung.

Jahresplanung 2009 – Hier ist was los

Die Spurgruppe plant im Jahr 2009, für ca. 1000 Einwohner in 4 Kirchengemeinden mit 6 Kirchen, 131 Gottesdienste zu feiern.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen.

NOTIERT

Pfr. Peter Niederstein 75

Der ehemalige Pfarrer von Versam und Tenna und stolze Ehrenbürger von Versam hat sein 75. Lebensjahr vollendet. Zahlreiche Glückwünsche haben ihn aus unseren Gemeinden erreicht. Wenn ihm Gott weiterhin gute Gesundheit schenkt, werden wir uns sicherlich noch über manchen Gottesdienst mit ihm freuen können.

Der Fehlerteufel

Die Kirche in Versam wird natürlich 375. Jahre alt und nicht 475.

Danke den aufmerksamen Leserinnen und Lesern. Immer noch 375 Gründe zu feiern.

NOTIERT

Religionsunterrichtsstunden

Safien	Mittwochvormittag, 4.-6. Kl., Martina Müller Freitagvormittag, 2.-3. Kl., Marianne Hunger
Tenna	Donnerstagnachmittag, 1.-6. Kl., Rolf Weinrich
Versam	Dienstagvormittag 1-2 Kl., Bea Hummel Bühler Dienstagnachmittag 3-4 Kl., Bea Hummel Bühler
Valendas	Donnerstagnachmittag, 5-6. Kl., Bea Hummel Bühler Montagnachmittag 1.Real / 1. Sek., Renate Fuchs Mittwochvormittag 1. Real / 1. Sek., Renate Fuchs Montagnachmittag 2. Real / 2. Sek., Renate Fuchs Freitagvormittag 2. Real / 2. Sek., Renate Fuchs Mittwochvormittag 3. Real / 3. Sek., Ina Weinrich

Besuche der Pfarrerin oder des Pfarrers

Wie bis anhin kommen Rolf Weinrich oder Martina Müller gern zu einem Gespräch zu Ihnen, wann immer Sie das möchten. Wenn Sie ein Anliegen haben, etwas besprechen oder einen Kummer teilen möchten, rufen Sie am besten die Pfarrerin oder den Pfarrer an, mit der oder dem Sie reden möchten. Dann kommt ein Besuch sicher innert kurzer Zeit zustande. Sie können natürlich auch ein Kärtchen schreiben oder ein Email senden.

Bitte haben Sie keine Hemmungen, auf den Telefonbeantworter zu sprechen. Sie erhalten dann sobald als möglich eine Antwort.

Um Besuche im Spital machen zu können, sind wir dringend darauf angewiesen, dass Sie uns Bescheid geben, wenn jemand im Spital einen Besuch wünscht.

Martina Müller, 081 647 11 20, martina.mueller@gr-ref.ch
Rolf Weinrich, 081 921 60 30, rolf.weinrich@gr-ref.ch

NOTIERT

Alte Kirchenlieder neu gesehen und gesungen

Manche alte Kirchenlieder haben auch uns heutigen Menschen eine Menge zu sagen. Ihre oft altertümliche Sprache kann ins Heute hinein übersetzt werden. Das will die neue Predigtthemenreihe, die Martina Müller am ersten Oktobersonntag anfängt: Kirchenlieder, von der Bibel her verstanden und ins Heute übersetzt. Der Anlass ist, dass unser ‚neues‘ Gesangbuch in diesem Herbst schon 10 Jahre alt ist. Am 5. Oktober beginnt die Reihe mit ‚Sollt ich meinem Gott nicht singen‘ (Lied 724. Wiederholung am 2.11.). Am 26. Oktober ist es ‚O Höchster, deine Gütigkeit‘ (Lied 27), am 9.11. ‚All Morgen ist ganz frisch und neu‘ (Lied 557) und am 16.11. ‚Am Morgen will ich singen‘ (Lied 50).

Der Bündner Kirchenbote ist jetzt ‚reformiert.‘

Nicht alle haben den Wechsel vom alten ‚Kirchenboten‘ zum neuen ‚reformiert‘ gern mitgemacht. Manche haben die neue Zeitung mit ihren etwas schrillen Farben für eine Reklameschrift gehalten. Achten Sie jeweils am Ende des Monats gut darauf, dass Sie den neuen Kirchenboten, der jetzt ‚reformiert‘ heisst, nicht zu schnell ins Altpapier werfen. Es wäre schade. Es steckt nämlich mehr in ihm drin, als manche ihm zutrauen.

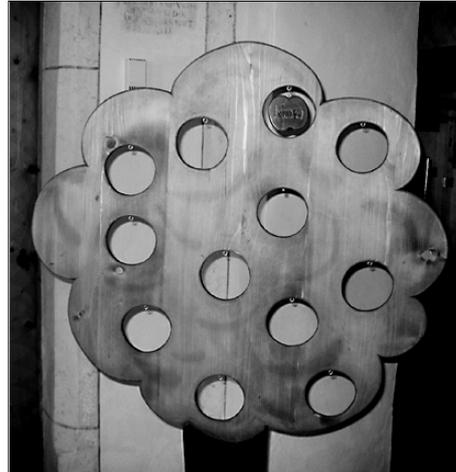
Goldene Hochzeiten

Vor 50 Jahren haben sie geheiratet. Alle wussten davon. Alle waren eingeladen. Alle sind gekommen. Nun sind 50 Jahre vergangen und sie haben mit ihrer Ehe eine wahre Lebensleistung vollbracht. Doch nun weiss kaum einer davon. Wir bitten die Angehörigen uns mitzuteilen, wenn jemand Goldene Hochzeit hat, damit wir den Jubelpaaren gratulieren können. Von Herzen gerne feiern wir diesen grossen Tag - wenn gewünscht - auch mit einem speziellen Gottesdienst.

RÜCKBLICK

So sieht er aus, der neue Taufbaum von Tenna

Der Taufbaum kommt zur rechten Zeit. In Tenna wurden seit 2006, 10 Kinder geboren.



30. August Sommergrillieren in Versam

Weit über 50 Personen sind zum Abendgottesdienst und Grillieren gekommen. Sie kamen aus allen vier Gemeinden der Kirchengemeinschaft. Viele haben gebacken und vieles mitgebracht. Wir haben alles miteinander geteilt und es hat für alle gereicht.



WIR GRATULIEREN

Oktober

Elsbeth Buchli-Haas, Egschi
81 J. am 7. Oktober

Marie Gartmann, Tenna
86 J. am 12. Oktober

Emma Zinsli-Buchli, Zalön /
Ilanz
88 J. am 14. Oktober

Christian Tester-Buchli, Zalön
88 J. am 14. Oktober

Anna Buchli-Hilty, Höfli Safien
84 J. am 18. Oktober

Eduard Walker-Lötscher,
Sculms
81 J. am 27. Oktober

Ulrich Bianchi-Gredig,
Thalkirch
82 J. am 29. Oktober

Lisi Basig, Valendas
91 J. am 31. Oktober

Zu den Geburtstagen

*Wir gratulieren im Kirchen-
brief allen zum 75. Geburtstag,
zum 80. Geburtstag und dann
jährlich.*

GEBURTEN

Nando Joos, Sohn von Hitsch
und Yvonne Joos-Sprecher
Tenna, 19. Juli 08

November

Emma Zinsli-Cabalzar, Valendas
82 J. am 3. November

Ursula Hunger-Gartmann,
Safien-Platz
85 J. am 5. November

Magdalena Gartmann-Dettli,
Safien-Platz
82. J. am 9. November

Christina Buchli-Salzgeber,
Versam
88 J. am 12. November

Paulina Joos-Kramer, Versam
85 J. am 13. November

Albert Hunger, Bruschgaleschg
Safien
75 J. am 15. November

Alfred Bühler-Veraguth,
Valendas
82 J. am 21. November

Barbara Bühler-Veraguth,
Valendas
80 J. am 22. November

Emil Camenisch, Dutjen / AH
Cumbel
89 J. am 24. November

Marie Lötscher-Meuli, Arezen
80 J. am 26. November

Margherita Bandli-Oprandi,
Valendas
80 J. am 29. November

TAUFEN

Damian Tüsel, Accla
Livio Andrea Gartmann,
Nänikon

TRAUUNGEN

Miriam Sulger und Lars
Calörtscher, Valendas
13.09.2008, 15.00 Uhr, in
Valendas

WIR TRAUERN UM

Modest Caviezel, Valendas, 85 jährig



BESONDERES

375. Jubiläum

Alte Photos aus dem Kirchgemeindeleben in Versam

Wer hat alte Photos der Kirche, von kirchlichen Festen und anderen Dingen rund um den Kirchturm in Versam? Wir möchten gerne beim Kirchenfest einige Bilder zeigen.

MITFAHRGELEGENHEIT

Es gibt eine Mitfahrgelegenheit zu allen Gottesdiensten - auch für Konfirmanden. Bitte am Tag vorher anmelden beim Präsident oder bei der Präsidentin Ihrer Kirchgemeinde.

ADRESSEN

Pfarrämter:

Martina Müller, Pfarrerin,
Talstrasse 7, 7107 Safien-Platz
Tel 081 647 11 20, E-mail: martina.mueller@gr-ref.ch

Rolf Weinrich, Pfarrer,
Im Winkel 75, 7122 Valendas
Tel 081 921 60 30, E-mail: rolf.weinrich@gr-ref.ch

Christian Hunger-Toggweiler, Präsident Safien, 081 647 12 57
Anni Messmer-Joos, Präsidentin Tenna, 081 645 12 82
Barbara Buchli-Basig, Präsidentin Versam, 081 645 12 75
Präsidentin Spurgruppe und Valendas,
Mirtha Wieland-Fontana, 081 921 61 60

Impressum:

Herausgeberin: Kirchengemeinschaft Safiental, Spurgruppe
Redaktion: Martina Müller, Rolf Weinrich, Sonja Buchli (Geburtstage),
Gestaltung: Lukas Meier, info@ateliermeier.ch
Der Kirchenbrief erscheint 4 Mal im Jahr

KOLLEKTEN

Oktober

Herbstfestkollekte für ‚mission 21‘.

Das evangelische Missions-werk Basel stellt die provokante These auf, Religionen seien Quellen des Friedens. Es drückt damit aus, was sein *sollte*. Gerade unser christlicher Auftrag ist der Friede, nicht die Trennung. Der Ertrag der diesjährigen Sammlung fliesst in Projekte in Indonesien, Sudan oder Nigeria, wo die christlichen Kirchen in Nachbarschaft mit dem Islam leben. In verschiedenen Friedensprojekten werden Gewaltopfer betreut und Pfarrkandidatinnen und –kandidaten für den Dialog mit muslimischen Nachbarn ausgerüstet. Gezielt wird auch die Arbeit eines interreligiösen Dialogzentrums unterstützt, das von einem christlichen Pfarrer und einem Muslim gemeinsam geleitet wird. www.mission-21.org

November

Reformationskollekte.

In diesem Jahr wird mit der Sammlung die reformierte Kirchengemeinde Boesigen im Kanton Freiburg unterstützt. Da der Kanton Freiburg traditionell katholisch ist, bilden die Reformierten eine Minderheit. Ähnlich wie seinerzeit Cazis, bauen die Boesinger eine neue moderne Kirche. Mehr darüber unter www.ref.ch/boesingen.

Amistad

Amistad ist ein privates Hilfsprojekt für sozial schwach gestellte Kinder und Jugendliche in Mar del Plata / Argentinien. Amistad will Kinder aus dem Teufelskreis von Ausbeutung, Süchten, Gewalt und Kriminalität herausholen. Insbesondere die Schulbildung und eine handwerkliche Ausbildung soll jedem Jugendlichen ermöglicht werden. Pfn. Nold aus Trin hat dorthin einen persönlichen Kontakt und weiss um die gute Verwendung der Gelder.



Gottesdienst-Plan siehe separates Pdf



